

II.63

Gesellschaft und sozialer Wandel

Verschwörungstheorien – Wie anfällig bin ich?

Nach einer Idee von Dr. Christoph Kunz



© RAABE 2025

© Patrick Daxenbichler/iStock/Getty Images Plus

Die Mondlandung fand gar nicht statt, demokratische US-Politiker betreiben ein Netzwerk für Kinderpornografie, Eliten essen Kinder – Verschwörungstheorien sind vielseitig. Doch, was macht sie verlockend? Warum glauben Menschen an Verschwörungstheorien? Wie wirken sich Verschwörungstheorien auf Politik und Gesellschaft aus? Und, wie kann man damit umgehen, wenn Familienangehörige oder Bekannte an Verschwörungstheorien glauben?

KOMPETENZPROFIL

Dauer:	6 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Texte und Videos analysieren und interpretieren; selbstständig Informationen recherchieren; die eigene Position begründen und darlegen; Wirkungsweise von Verschwörungstheorien erklären können; Auswirkungen von Verschwörungstheorien auf Politik und Gesellschaft diskutieren
Thematische Bereiche:	kognitive Verzerrungen; Confirmation Bias; Auswirkungen von Verschwörungstheorien auf Politik und Gesellschaft; Anfälligkeit für Verschwörungsdenken; Debunking
Medien:	Texte, Videos, Experimente

Gruppe 3: Die Simpsons und die Zukunft

M 4

Aufgaben

1. Betrachten Sie die Bilder von Lisa Simpson und Kamala Harris. Was fällt Ihnen auf?
2. Lesen Sie den Text unterm Bild und erläutern Sie, warum das Bild von Lisa Simpson Aufsehen erregte.
3. Lesen Sie den zweiten Text.
 - a) Erläutern Sie die Begriffe „deep state“ und „Predictive Programming“.
 - b) Was spricht dagegen, dass es sich bei der Abbildung unten, die Lisa Simpson und Kamala Harris zeigt, um Predictive Programming handelt? Begründen Sie Ihre Meinung.

Lisa Simpson (links) in einer Folge aus dem Jahr 2000 und Kamala Harris im Jahr 2024



Lisa Simpson © 20th Century Fox



Kamala Harris © Government of the United States, gemeinfrei.

Gerüchte um die TV-Serie „Die Simpsons“

Kurz nach dem Attentat auf Donald Trump im Präsidentschaftswahlkampf 2024 erschien ein Comicbild, von dem behauptet wurde, dass es aus der TV-Serie „Die Simpsons“ stamme, schon einige Jahre alt sei und Donald Trump in einem Sarg zeige. Das Bild wurde als Fälschung entlarvt. Seitdem sorgt ein anderes, in diesem Falle echtes Bild aus dem Jahr 2000 für Aufregung: Es zeigt Lisa Simpson als US-Präsidentin, die Kamala Harris, der demokratischen Präsidentschaftskandidatin 2024, verblüffend ähnelt. Das Bild nährte Gerüchte, die Macher der Simpsons würden mit der Machtelite zusammenarbeiten, wüssten mehr als andere und ließen dies in der Serie durchblicken.

Predictive Programming bei den Simpsons

Auch die aktuelle Netzlegende, die „Simpsons“ hätten Kamala Harris als Präsidentin der USA vorausgesagt, lässt sich dekonstruieren. Ein Screenshot aus der genannten Folge „Barts Blick in die Zukunft“, in der Lisa Präsidentin wird, zeigt Lisa in einem ähnlichen Outfit wie Kamala Harris. Sie trägt einen lilafarbenen Blazer und Perlenschmuck. Mal das Offensichtliche beiseitegenommen, dass Kamala Harris [...] noch lange nicht Präsidentin ist, bleibt die Frage nach der Ähnlichkeit des Outfits. Doch das lilafarbene Sakko ist kaum ein Zufall. Lila ist seit dem 19. Jahrhundert eine Symbolfarbe der Frauenbewegung. Spätestens seit den Siebzigern stehen lilafarbene Sakkos für emanzipierte Weiblichkeit, welche Politikerinnen immer wieder als Symbol nutzen. [...] Hinzu kommt, dass Perlenschmuck eines der häufigsten und neutralsten

M 7



Experiment – Der Geschichtenerzählmodus

Aufgaben

1. Bilden Sie Zweiergruppen und teilen Sie die Bögen A und B unter sich auf. Füllen Sie den Bogen in Stille für sich aus, ohne Kontakt mit Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner zu haben.
2. Diskutieren Sie in der Klasse: Warum glaubte die manipulierte Gruppe eher an Verschwörungstheorien? Was bedeutet das für Anhängerinnen und Anhänger von Verschwörungstheorien?

Vorlage für ein kleines Experiment

Schüler/Schülerin A	Schüler/Schülerin B
In diesem Test geht es um die Frage, wie groß Ihre Selbstwirksamkeit ist. Im Folgenden finden Sie Ereignisse. Geben Sie auf einer Skala von -3 (keine Kontrolle) bis $+3$ (große Kontrolle) an, wie viel Kontrolle Sie über die genannten Ereignisse haben.	In diesem Test geht es um die Frage, wie groß Ihre Selbstwirksamkeit ist. Im Folgenden finden Sie Ereignisse. Geben Sie auf einer Skala von -3 (keine Kontrolle) bis $+3$ (große Kontrolle) an, wie viel Kontrolle Sie über die genannten Ereignisse haben.
<p>1.</p> <p>Ein Familienmitglied ist schwer erkrankt.</p> <p>-3 -2 -1 0 $+1$ $+2$ $+3$</p>	<p>1.</p> <p>Ich bestimme, wie viel ich fernsehe.</p> <p>-3 -2 -1 0 $+1$ $+2$ $+3$</p>
<p>2.</p> <p>Eine Naturkatastrophe (z. B. Flut) zerstört das Haus, in dem Sie wohnen.</p> <p>-3 -2 -1 0 $+1$ $+2$ $+3$</p>	<p>2.</p> <p>Ich bestimme, welche Musik ich höre.</p> <p>-3 -2 -1 0 $+1$ $+2$ $+3$</p>
<p>3.</p> <p>Sie bekommen eine Lebensmittelvergiftung, nachdem Sie in einem Lokal gegessen haben.</p> <p>-3 -2 -1 0 $+1$ $+2$ $+3$</p>	<p>3.</p> <p>Ich entscheide, mit wem ich mich treffen und ins Kino gehen will.</p> <p>-3 -2 -1 0 $+1$ $+2$ $+3$</p>
<p>Nun noch eine weitere Frage:</p> <p>Wie wahrscheinlich (-3 = sehr unwahrscheinlich; $+3$ = sehr wahrscheinlich) ist es, dass Wahlen in den USA (oder auch bei uns) manipuliert werden?</p> <p>-3 -2 -1 0 $+1$ $+2$ $+3$</p>	<p>Nun noch eine weitere Frage:</p> <p>Wie wahrscheinlich (-3 = sehr unwahrscheinlich; $+3$ = sehr wahrscheinlich) ist es, dass Wahlen in den USA (oder auch bei uns) manipuliert werden?</p> <p>-3 -2 -1 0 $+1$ $+2$ $+3$</p>
<p>Wenn die Fragen nun aufgerufen werden, zeigen Sie mit den Fingern Ihre Antwort (linke Hand für Minuszahlen, rechte Hand für Pluszahlen).</p>	<p>Wenn die Fragen nun aufgerufen werden, zeigen Sie mit den Fingern Ihre Antwort (linke Hand für Minuszahlen, rechte Hand für Pluszahlen).</p>

M 9

Was bewirken Verschwörungstheorien in der Politik und Gesellschaft?

Aufgaben

1. Diskutieren Sie zu zweit: Bedrohen Verschwörungstheorien die Politik und den gesellschaftlichen Zusammenhalt?
2. Schauen Sie das Video „Ich war einer der Erleuchteten!“ – Stefans Ausstieg aus den Verschwörungserzählungen von 37 Grad“ ab Minute 7:15 bis zum Schluss an und beantworten Sie folgende Fragen: <https://raabe.click/verschwörung>
3. Diskutieren Sie erneut, ob und wenn ja, wie Verschwörungstheorien die Politik und den gesellschaftlichen Zusammenhalt bedrohen.

1. Wie hängen Feindbilder mit Verschwörungstheorien zusammen?
2. Warum machen Feindbilder Verschwörungstheorien gefährlich?
3. Wieso ist es schwierig, sich von Verschwörungstheorien zu distanzieren?
4. Wie beschreibt der Betroffene seine Wahrnehmung von Rechtsextremismus unter Verschwörungstheorien?
5. Wie äußerte sich die politische Seite der Verschwörungstheorien beim Betroffenen?
6. Warum verdeutlicht die Skepsis, die der Betroffene gegenüber der Regierung während der Corona-Pandemie hatte, die Gefahr von Verschwörungstheorien für die Politik?
7. Warum sind Verschwörungstheorien eine Bedrohung für die Demokratie?